

## Überraschklausur

**A1:** Welche Antworten sind richtig? Bitte die falschen durchstreichen.

Ein Schluss von der Prämissenmenge  $P$  auf die Konklusion  $K$  ist gültig gdw.

- a) Wenn  $K$  falsch ist, dann auch alle Sätze aus  $P$
- b) Wenn  $K$  wahr sein muss, falls mindestens ein Satz aus  $P$  wahr ist
- c) Wenn  $K$  falsch sein muss, wenn auch nur ein Satz aus  $P$  falsch ist
- d) Wenn  $K$  wahr sein muss, falls alle  $P$ -Sätze wahr sind
- e) Wenn  $K$  falsch sein muss, falls alle  $P$ -Sätze falsch sind
- f) Entweder alle Sätze ( $K$  und die aus  $P$ ) wahr oder alle falsch sind
- g) Entweder alle Sätze ( $K$  und die aus  $P$ ) wahr oder alle falsch sein müssen

**A2:** Ergänzen Sie nachfolgendes Argumentations-schema um die PRO- und CONTRA-Pfeile – und zwar für folgende Argumentation:

*C spricht schon deshalb dafür, dass B gegen A spricht, weil D und E zusammen gegen F sprechen.*

A

C

B

D

F

E

**A3:** Stehe *GD* für: das *Größte Denkbare*. Wir finden bei Anselm die drei Prämissen:

P1: *GD* existiert im Verstande

P2: Was im Verstande existiert, davon kann auch gedacht werden, dass es in Wirklichkeit existiert.

P3: Existenz in der Wirklichkeit ist größer als bloße Existenz im Verstande

Auf welche Konklusion kann man damit (gültig) schließen? (Bitte diese mit  $\checkmark$  versehen!)

K1: *GD* existiert nicht nur im Verstande

K2: *GD* muss als etwas in Wirklichkeit Existierendes gedacht werden

K3: Von *GD* kann gedacht werden, dass es auch in Wirklichkeit existiert